

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 110.

Mittwoch den 13. Mai 1896.

(2108a) Präf.-B. 3861.
Raths-Stelle.

Beim Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsstelle in der VI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vor-schriftsmäßig belegten Gesuche
bis 26. Mai 1896

beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz zu überreichen.
Graz am 10. Mai 1896.

(2082) 2—1 B. 9206.

Bezirkshebammen-Posten.

In Großklein ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer jährlichen Remuneration von 30 fl. in Erledigung gekommen.

Die gehörig belegten Gesuche sind
bis zum 1. Juni l. J.

an die gefertigte Bezirkshauptmannschaft zu leiten.

K. l. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 4. Mai 1896.

(1936) 3—3 Nr. 6538.

Kundmachung.

Vom Beginne des II. Semesters des Schuljahres 1895/96 an kommen nachstehende Studentenstiftungen zur Belegung:

1.) Die **Primus Debelat'sche** Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 96 kr., welche über das Gymnasium hinaus nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben studierende Jünglinge aus des Stifters Verwandtschaft.

Das Präsentationsrecht steht dem Johann Cebasel in St. Georgen im Bezirke Krainburg zu.

2.) Der erste Platz der **Josif Duller'schen** Studentenstiftung jährlicher 109 fl. 60 kr.

Anspruch auf diese Stiftung, welche von der Volksschule angefangen während der Gymnasial-, medicinischen, polytechnischen und juristischen Studien oder während der Studien an einer öffentlichen landwirtschaftlichen Schule oder an einer öffentlichen Forstlehranstalt genossen werden kann, haben nur jene Jünglinge, welche in gerader Linie von den Geschwistern des Stifters abstammen.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Mathias Eustersic in Töplitz zu.

3.) Die von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Caspar Glavatz'sche** Studentenstiftung jährlicher 35 fl.

Anspruch darauf haben von den Brüdern und Schwägern des Stifters abstammende Jünglinge.

4.) Der zehnte Platz der **Josif Gornp'schen** Studentenstiftung jährlicher 250 fl., welche Stiftung an Mittel- und an Hochschulen genossen werden kann und sich beim Bezüge an letzteren auf jährlich 260 fl. erhöht.

Zum Genusse sind berufen:

a) Studierende slovenischer Nationalität aus des Stifters Verwandtschaft;

b) Studierende slovenischer und kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, aus dem Küstenlande, d. i. Triest, Görz und Gradiska und Istrien, dann aus Fiume und aus dem kroatischen Küstenlande und

c) in Ermangelung solcher, Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Stifter zu.

5.) Der zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Josif Jalen'schen** Studentenstiftung jährlicher 51 fl. 68 kr.

Auf dieselbe haben Studierende, welche mit der Stifterin oder mit deren verstorbenen Ehegatten Simon Jalen verwandt sind, in Ermangelung solcher aber gefittete und brave Studierende, deren Väter in Krain gebürtige Bürger oder Bauern sind, Anspruch.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Herrn Fürstbischöfe in Laibach zu.

6.) Der vierte Platz der mit Einschluß der Volks- und der Realschule und des Privatstudiums auf keine Studienabtheilung beschränkte **Anton Jellouschel Ritter von Fichtenau'schen** Studentenstiftung jährlicher 477 fl.

Voraussetzung des Stiftungsgenusses ist das zurückgelegte achte Lebensjahr.

Anspruch darauf haben:

a) eheliche männliche Descendenten der Söhne des Stifters: August, Bruno, Eugen und der Tochter Ida, verheirateten von Langer;

b) in Ermangelung solcher eheliche Nachkommen der Nefen des Stifters: Ferdinand und Toussaint Ritter von Fichtenau, dann des Nefen Franz Ritter von Fichtenau und endlich des Nefen Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

7.) Der zehnte Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Johann Kallister'schen** Studentenstiftung jährlicher 248 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben vorzugsweise im Adelsberger Gerichtsbezirke gebürtige arme studierende Jünglinge in Laibach, Johann Studierende aus Krain überhaupt.

8.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkte **Mathias und Friedrich Kaffelz'schen** Studentenstiftung jährlicher 30 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben:

a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, insbesondere mit dem Zunamen Kaffelz (Castelliz);

b) Studierende überhaupt.

Das Präsentationsrecht übt derzeit der Herr I. I. Landesgerichtsrath Johann Castelliz in Graz aus.

9.) Der zweite Platz der auf die Studien in Laibach (mit Ausschluß der Volksschule) beschränkte **Barbara Razianer'schen** Studentenstiftung jährlicher 69 fl. 14 kr.

Anspruch haben arme musikfundige Studierende, welche tauglich und willens sind, in der Kirche zu St. Jakob in Laibach auf dem Chöre mitzuwirken.

10.) Der zweite Platz der von der Volksschule weiter unbefruchteten **Mathias Rodella'schen** Studentenstiftung jährlicher 54 fl. 60 kr. auf welche Verwandte des Stifters aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple bei Wippach Anspruch haben.

11.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon Rosmaj'sche** Studentenstiftung jährlicher 85 fl., zu deren Genusse nur Descendenten der Brüder des Stifters: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Rosmaj, berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

12.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Clemens Thadäus Graf Panthier'sche** Studentenstiftung jährlicher 79 fl. 80 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme Schüler aus der Ortschaft Wippach mit ausgezeichneten Sitten und gutem Fortgang von der dritten Volksschulklasse an.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrbediente in Wippach zu.

13.) Der zweite Platz der **Katharina Frein von Lichtenthurn'schen** Studentenstiftung jährlicher 107 fl. 20 kr.

Diese Stiftung kann von der zweiten Volksschulklasse angefangen bis zur Vollendung der Volksschule und Johann von der ersten Gymnasialklasse angefangen in jeder Studienabtheilung und nach Beendigung der Berufsstudien noch durch ein Jahr genossen werden.

Anspruch auf dieselbe haben:

a) nicht sehr vermögliche Blutsverwandte der Stifterin;

b) in deren Ermangelung Studierende aus der Pfarre St. Peter in Laibach mit Ausschluß der Kinder von Beamten.

Das Präsentationsrecht steht dem Lehrkörper des Staatsobergymnasiums in Laibach zu.

14.) Der erste Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Lujher'schen** Studentenstiftung jährlicher 26 fl. 60 kr., auf welche fleißige und gut gefittete Studierende aus der Ortschaft Stodendorf und Resselthal, bei Abgang solcher aber jene aus dem Decanate Gottschee Anspruch haben.

Die Präsentation kommt dem Stadtpfarrer in Gottschee zu.

15.) Der erste Platz der **Johann Müller'schen** Studentenstiftung jährlicher 80 fl., welche vom Gymnasium (ausgenommen das Gymnasium in Krainburg) oder von der Realschule an genossen werden kann; der betreffende Stipendist darf jedoch weder in einem Convente (Moißianum) noch in einem theologischen Seminare studieren.

Anspruch auf diese Stiftung haben:

a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft;

b) Studierende aus Sainitz und den hiezu gehörigen Ortschaften;

c) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neubegg in Unterkrain.

Die Präsentation steht dem Urban Müller in Sainitz zu.

16.) Der dritte Platz der auf die Gymnasialstudien vom vollendeten zwölften bis zum erreichten achtzehnten Lebensjahre beschränkte **Christoph Planck'schen** Studentenstiftung jährlicher 31 fl. 30 kr. für Bürgersöhne aus der Stadt Stein und in deren Ermangelung aus der Stadt Laibach.

17.) Die von der ersten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Josif Breinar'sche** Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr., auf welche studierende Abkömmlinge der Brüder des Stifters Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Besitzer der Penarie-Hube in Görzach gemeinschaftlich mit dem jeweiligen Pfarrer allort zu.

18.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte zweite **Anton Raab'sche** Studentenstiftung jährlicher 231 fl. für Studierende aus des Stifters oder dessen Gemahlin Verwandtschaft, die willens sind, in den geistlichen Stand zu treten.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

19.) Der erste und zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkte **Georg Thomas Rumpel'schen** Studentenstiftung je jährlicher 30 fl., auf welche Anverwandte des Stifters, in deren Ermangelung Studierende aus der Verwandtschaft des Friedrich Persche, endlich bei Abgang solcher Studierende überhaupt Anspruch haben.

20.) Die neuerrichtete **Johann Salzer'sche** Stiftung jährlicher 190 Kronen für einen Hörer des forsttechnischen Cursets an der k. f. Hochschule für Bodencultur in Wien.

Zum Genusse sind mittellose, in Krain oder im Küstenlande geborene, talentierte Hörer des erwähnten Cursets berufen.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Obmann des krainisch-küstenländischen Forstvereines zu.

21.) Die **Max Heinrich von Scarlitz'sche** Studentenstiftung jährlicher 52 fl. für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adeliche Jünglinge und für lernende adeliche Fräulein aus des Stifters oder dessen Gemahlin Maria Rosalia, geborenen Grimschitz, Verwandtschaft.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

22.) Der sechste und elfte Platz je jährlicher 50 fl., der neunte jährlicher 100 fl. und der erste jährlicher 150 fl. der **Johann Stampf'schen** Studentenstiftung.

Zum Genusse dieser Stiftungsplätze sind berufen Studierende, resp. in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landeskinder sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthumes Gottschee angehören, und zwar:

a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur- oder technische Hochschule u. s. w., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);

b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrer-Bildungsanstalten;

c) Studierende an deutschen Forst- und Bauhochschulen;

d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht übt die Gemeindevortretung der Stadtgemeinde Gottschee aus.

23.) Die **Jakob Starich'sche** Studentenstiftung jährlicher 49 fl., welche vom Gymnasium angefangen in allen Studienabtheilungen, kann nur durch sechs Jahre genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Ermangelung andere Studierende aus der Pfarre Eisenbrunn oder aus den benachbarten Pfarren, nembl. oder aus den benachbarten Pfarren.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Eisenbrunn zu.

24.) Die auf die Studien in Wien beschränkte **Johann Andreas Steinberg'sche** Studentenstiftung jährlicher 69 fl., auf welche Studierende aus der Pfarre Steinberg und in deren Ermangelung aus der Familie Gladić Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate zum heiligen Grabe in Steinberg zu.

25.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Maria Supančič'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Stadtpfarre St. Jakob in Laibach.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

26.) Die von der Volksschule angefangen auf keine Studienabtheilung beschränkte **Schurbi'sche** Studentenstiftung jährlicher 105 fl., auf welche Studierende aus den Familien Schurbi, Johann Sluga und Franz Sluga in Podgier bei Mülendorf.

27.) Der fünfte Platz der auf die Studien in Laibach beschränkte **Anton Talmischer von Thalberg'schen** Studentenstiftung jährlicher 105 fl., auf welche vorzugsweise Abkömmlinge der drei Söhne des Stifters, dann Böglinge des k. f. Moißianum Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate zu.

28.) Der dritte Platz der von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte **Anton Alois Wolf'schen** Studentenstiftung jährlicher 79 fl. für Studierende aus der Stadtpfarre Idria, dann für Studierende von ehemaligen Rustikalbesitzern der Pfarren Herrschaften Pfalz, Laibach und Görz.

Das Verleihungsrecht übt der Herr Fürstbischöf von Laibach aus.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Taufschein, dem Dittich und dem Impfungszugnisse, ferner mit dem Studienzeugnisse über die letzten zwei Semestern und falls sie das Stipendium aus der Verwandtschaft beanspruchen, die legalen Stammbäume belegten, die Pfarre um die Johann Stampf'schen Stiftungsplätze noch mit dem Heimatscheine und dem Zeugnisse der deutschen Muttersprache documentiren.

Gesuche, welche auch die Angabe des Vaters haben, ob der Wittsteller oder eines Stipendiums bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung findet, längstens bis zum 30. Mai 1896 bei der vorgelegten Studiendirection bringen.

K. l. Landesregierung für Krain.
Laibach am 26. April 1896.

Anzeigebblatt.

(1928) 3—3 St. 2309.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Marija Marjetič iz Zloganske Gore je proti Francetu Trsinarju iz Telč in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 23. aprila 1896, št. 2309, na priznanje prostosti služnosti pspota s prip. pri tem sodišču vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi

pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč Jože Režen iz Malih Poljan skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo o tožbi narok na

19. maja 1896, dopoldne ob 8. uri, tukaj določil.

Mokronog dne 23. aprila 1896.

(1999) 3—3 St. 7927.

Oklic.

Zaradi nevspešnosti prve izvršilne dražbe zemljišča Martina Javornika

iz Jerove Vasi vložna št. 104 in 105 katastralne občine Grosuplje vršila se bode druga izvršilna dražba

dne 23. maja 1896

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s prejšnjim pristavkom.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. aprila 1896.

(2054) 3—1 St. 2094.

Oklic.

Na tožbo de praes. 9. aprila 1896, št. 1724, radi 12 gld. 80 kr. se po-

stavi nevede kje v Ameriki bivajo čemu tožencu Josipu Persinu iz Kamnika oskrbnikom gospod Josip Telčar iz Kamnika, vročivši mu tožbo, kateri se je določil narok na razpravo o malenkostih na

12. junija 1896, dopoldne ob 8. uri, pred tem sodiščem z dodatkom določil § 28. bag. post.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 1. maja 1896.

(1903) 3—3 St. 2632 do 2698.
Oklic.
 Radi izbisa zastaranih, oziroma
 1. Janez Molinaro iz Skofjeloke;
 2. Jernej Sraj iz Dolenjedobrave 5;
 3. Janez Pokorn iz Šutne 17;
 4. Matevž Čeferin iz Podlaniš 17;
 5. Franc Svoljsak iz Godešiča 35;
 6. Gasper Markelj iz Martinjega-
 vrha 36;
 7. Franc Jelovčan iz Martinjega-
 vrha 30;
 8. Franc Potočnik iz Martinjega-
 vrha 23;
 9. Janez Benedičič iz Martinjega-
 vrha 17;
 10. Neža Zupanc iz Martinjega-
 vrha 16;
 11. Janez Trdina iz Martinjega-
 vrha 22;
 12. Marija Trdina iz Martinjega-
 vrha 24;
 13. Marija Rant iz Martinjegavrha 25;
 14. Miha Rant iz » 27;
 15. Franc Rant iz » 29;
 16. Blaž Benedičič iz » 11;
 17. Andrej Lotrič iz Jamnika 8;
 18. Jakob Gartner » 10;
 19. Franca Kavčič, rojena Solar, iz
 Jamnika 11;
 20. Franc Lotrič iz Jamnika 12;
 21. Marija, vdova Kordež, iz Jam-
 nika 13;
 22. Franc Rejc iz Jamnika 16;
 23. Blaž Katrašnik » 14;
 24. Janez Mohorič » 11;
 25. Martin Bertoncelj » 3;
 26. Franc Marinšek iz Nemilj 11;
 27. Anton Novak » 1;
 28. Helena, vdova Tomše, iz » 10;
 29. Anton Tomše iz » 2;
 30. Peter Potočnik » 1;
 31. Simen Čemažar iz Ostregavrha 1;
 32. Jakob Trojar » 3;
 33. Anton Šostar » 4;
 34. Anton Kalteneker iz Petrovega-
 brda 3;
 35. Miha Kenda iz Porezna 6;
 36. Mina Rant od Sv. Tomaža 4;
 37. Jožef Bertoncelj iz Podblice 2;
 38. Primož Bester » 8;
 39. Jakob Megušar » 14;
 40. Tine Katrašnik » 13;
 41. Tine Mohorič » 9;
 42. Franc Mohorič » 16/27;
 43. Andrej Potočnik » 21;
 44. Janez Pintar » 17;
 45. Janez Bertoncelj » 24;
 46. Jakob Kemperle » 24;
 47. Johana Smid » 25;
 48. Matevž Sturm » 6;
 49. Franc Smid » 9;
 50. Franc Kemperle » 10;
 51. Janez Kovač » 27;
 52. Franc Markelj » 3;
 53. Lovro Pintar » 18;
 54. Anton Pfeifer » 20;
 55. Andrej Dakskobler iz Spodnje-
 sorice 12;
 56. Franc Egart iz Spodnjesorice 8;
 57. Franc Stravs » 7;
 58. Franc Pintar » 9;
 59. Matevž Rant » 9;
 60. Ana Sturm, roj. Čemažar, iz Po-
 toka 11;
 61. Matevž Koblar iz Potoka 9;
 62. Tomaž Subić iz Zale 3;
 63. Andrej Derlink iz Zale 2;
 proti:
 1. Marijani in Mariji Svoljsak iz
 Skofjeloke 2 à 10 gld. 6¼ kr.;
 2. Luki Dolinar, Martinu Izda, Jo-
 zefu, Blažu, Mariji, Marijani,
 Ani in Vrbanu Schrei, Marijani
 Azbe, omož. Schrei, in Jakobu
 Kavčič peto. lastninske pravice
 do kajze št. 30 na Dolenji-
 dobrevi v vrednosti 50 gld.,
 59 gld. 24 kr., 3 à 98 gld.
 17¼ kr., 2 à 21 gld. 16¼ kr.,
 5 gld. 19 kr., 11 gld. 46¼ kr.,
 2 à 57 gld. s. p., 2 à 100 gld.
 s. p., 500 gld. s. p.;

ad 3 Matiji in Mariji Pokorn iz Šutne
 pr. 100 gld.;
 4 Janezu Trček iz Studora pr.
 215 gld.;
 5 Primožu Supanu iz Sentjurja
 pr. 110 gld.;
 6 Urši Markelj in nje možu, Luki,
 Janezu, Mici, Mini, Marusi in
 Jeri Markelj iz Martinjegavrha
 pr. 5 à 60 gld., 5 gld., 75 gld.;
 7 Gregoriju in Matevžu Čufar od
 tam 30 pr. 40 gld. 38¼ kr.,
 3 gld. 4¼ kr., 30¼ kr., 13 gld.
 3¼ kr., 2 gld.;
 8 Andreju Potočnik in njega ženi,
 Blažu, Andreju, Petru, Janezu,
 Matevžu in Valentinu Potočnik
 tam pr. 45 gld., 3 à 100 gld.,
 86 gld. 11¼ kr., 13 gld. 48¼ kr.;
 9 Janezu in Mariji Benedičič,
 zadnji omoženi Zbašnik, ter
 Neži Benedičič tam pr. 2 à
 52 gld. 15¼ kr. in 25 gld.;
 10 Matiji Benedičič in njega ženi,
 Antonu, Andreju, Lorencu, Ja-
 nezu in Ani Benedičič in Jeri
 Benedičič, roj. Bertoncelj, tam
 pr. 75 gld., 200 gld., 100 gld.,
 3 à 20 gld., 240 gld.;
 11 Jakobu, Mini, Magdaleni in Ani
 Trdina tam pr. 45 gld., 80 gld.,
 9 gld. 45 kr., 52 gld. 76¼ kr.;
 12 Jakobu Demšar in njega ženi,
 Petru, Neži, Mici in Ani Demšar,
 Urši Demšar, roj. Rant, Mihi,
 Janezu in Mariji Demšar tam
 pr. 75 gld., 4 à 10 gld., 200 gld.,
 3 à 52 gld. 53 kr.;
 13 Mici Rant, roj. Benedičič, in
 Matiji Rant tam pr. 50 gld.,
 226 gld. 40 kr.;
 14 Andreju Rant iz Potoka in
 Mini Rant iz Martinjegavrha
 pr. 240 gld. in 40 gld.;
 15 Vrbanu, Luciji, Jerneju in Mici
 Rant iz Martinjegavrha pr.
 75 gld., 100 gld., 500 gld.;
 16 Mariji Pintar tam pr. 75 gld.;
 17 Vrbanu Benedičič in njega ženi,
 Ani Benedičič in Lizi Benedičič,
 roj. Debelak, tam pr. 75 gld.,
 50 gld., 250 gld., 100 gld.;
 18 Blažu in Heleni Lotrič, Juriju
 Katrašnik in Simnu Berce iz
 Jamnika pr. 45 gld., 50 gld.,
 20 gld.;
 19 Lenartu Solar iz Jamnika
 200 gld., 50 gld.;
 20 Francetu, Tomažu, Rezi in
 Franci Solar tam 3 à 13 gld.
 22 kr., 3 à 26 gld. 58¼ kr.,
 23 gld. 18 kr., 59 gld. 40 kr.,
 50 gld.;
 21 Primožu Solar in njega ženi in
 Blažu Lotrič tam pr. 45 gld.,
 100 gld.;
 22 Jeri Kordež, roj. Pintar, Franci
 in Mariji Kavčič ter Janezu
 Kordež tam pr. 50 gld., 40 gld.,
 10 gld., 20 gld.;
 23 Mariji Kordež iz Jamnika pr.
 30 gld., 50 gld.;
 24 Andreju Solar in Antonu Žontar
 tam pr. 40 gld., 50 gld.;
 25 Heleni in Mici Solar iz Rovt
 pr. 135 gld. 27¼ kr., 50 gld.;
 26 Janezu Bertoncelj tam 397 gld.
 30 kr.;
 27 Pavlu, Mini, Luciji in Katri
 Potočnik tam pr. 36 gld., 10 gld.,
 21 gld. 25¼ kr.;
 28 Martinu Solar in Mici Pogačnik
 tam pr. 41 gld., 40 gld.;
 29 Ani Solar, Juriju, Majdi, Mihi
 Potočnik, Primožu, Jakobu, Ma-
 tevžu in Petru Solar iz Nemilj
 pr. 412 gld. 30 kr., 75 gld.,
 100 gld., 32 gld. 26¼ kr., 50 gld.,
 2 à 5 gld., 2 à 68 gld.;
 30 Heleni Kralj, roj. Potočnik, Neži
 Kralj, roj. Novak, Jerneju Tomše,
 Janezu, Blažu, Matevžu in
 Urši Tomše tam 289 gld., 204 gld.,
 255 gld., 5 à 50 gld., 11 gld.
 40 kr., 41 gld. 40 kr.;
 31 Mihi, Mariji, Lizi in Matevžu
 Potočnik tam pr. 75 gld. in
 35 gld. 50 kr.;
 32 Urši Smid, roj. Tratnik, in Gre-
 goriju Smid iz Ostregavrha pr.
 500 gld., 250 gld., 50 gld.;
 33 Stefanu, Jakobu, Pavlu Čemažar,
 Jeri Čemažar, roj. Gortnar, iz
 Ostregavrha, Luki in Mini Mi-
 klavčič iz Zalegaloga in Jeri
 Čemažar iz Ostregavrha pr.
 50 gld., 2 à 42 gld. 30 kr.,
 240 gld., 15 gld. 12¼ kr., 54 gld.,
 50 gld.;
 34 Mariji Trojar, roj. Bertoncelj,
 Janezu in Mihi Trojar iz Ostrega-
 vrha 350 gld., 35 gld., 25 gld.;
 35 Neži Bertoncelj, Matiji Mesec,
 Andreju, Jeri, Mini, Urši in
 Neži Bertoncelj in Janezu Tušek
 iz Martinjegavrha pr. 2 à 50 gld.,
 270 gld., 4 à 40 gld., 200 gld.;
 36 Matevžu, Jakobu, Mihi, Janezu,
 Lorencu, Mici in Neži Koder
 in Heleni Koder, roj. Pfeifer,
 iz Porezna 7 à 20 gld. 45¼ kr.,
 100 gld.;
 37 Heleni, Blažu, Florijanu in Lizi
 Kenda iz Porezna 50 gld.,
 200 gld., 75 gld.;
 38 Valentinu in Mariji Rant od
 Sv. Tomaža 4 pr. 45 gld.;
 39 Meti Benedik, rojeni Jelenc, iz
 Podblice 30 gld.;
 40 Mini in Lorencu Bester pr.
 190 gld., 50 gld.;
 41 Heleni Megušar tam 140 gld.;
 42 Matiji, Jožefu, Mini, Mici, Barbi,
 Neži in Jakobu Katrašnik iz
 Podblice 6 à 16 gld. 56¼ kr.,
 2 à 25 gld., 2 à 30 gld., 40 gld.;
 43 Mici Berce, Matevžu Mohorič,
 Janezu Bertoncelj in Heleni
 Zupanc tam 40 gld., 300 gld.,
 2 à 100 gld.;
 44 Urši Potočnik, Primožu Mohorič
 in njega ženi in Mini Mohorič
 tam 50 gld., 270 gld., 75 gld.,
 160 gld.;
 45 Heleni, Lizi in Katri Rihtaršič,
 Mini, Neži in Jakobu Potočnik
 tam 30 gld., 20 gld., 3 à 10 gld.
 50 kr.;
 46 Jakobu in Mici Pintar tam 50 gld.,
 150 gld.;
 47 Stefanu, Matevžu in Heleni
 Rihtaršič iz Podblice 170 gld.,
 2 à 46 gld. 33¼ kr.;
 48 Juriju Lotrič iz Grive 85 gld.,
 15 gld.;
 49 Jerneju Krek iz Selc 17 gld.;
 50 Marku Smid in njega ženi,
 Mariji Smid, rojeni Gortnar, iz
 Podlonka 75 gld., 200 gld.;
 51 Lenartu in Neži Sturm, Heleni,
 omož. Gartner, Neži, omoženi
 Smid, Mini, omoženi Rejc, in
 Marku Kemperle iz Podlonka
 75 gld., 100 gld., 150 gld., 25 gld.,
 200 gld.;
 52 Mici Smid, roj. Sturm, tam 80 gld.,
 80 gld.;
 53 Pavlu Kemperle tam 50 gld.,
 40 gld.;
 54 Tomažu Lavtar iz Zalegaloga
 40 gld.;
 55 Jožefu, Janezu, Gregoriju Mar-
 kelj tam 2 à 119 gld. 1 kr.,
 129 gld. 54 kr.;
 56 Janezu Prezelj iz Davče 100 gld.;
 57 Gregoriju, Heleni in Jakobu
 Pintar, Juriju Trojar, Gregoriju
 Kemperle, Matevžu, Jakobu,
 Juriju, Mici in Luciji Pintar,
 vsi iz Sorice 75 gld., 3 à 50 gld.,
 110 gld., 74 gld. 20 kr., 25 gld.,
 40 gld., 2 à 90 gld.;
 58 Petru in Ani Pfeifer iz Sorice
 11 gld. 12¼ kr., 72 gld. 87¼ kr.,
 6 gld. 71 kr.;
 59 Jeri Dakskobler iz Spodnjesorice
 80 gld., 40 gld.;
 60 Martinu, Heleni in Ani Prezelj
 in Janezu Pfeifer tam 75 gld.,
 150 gld., 66 gld. 40 kr.;
 61 upnikom zapuščine Jere Tolar,
 Katri Tolar, roj. Begos, Bosti-
 janu Tolar, Stefanu Koblar,
 Antonu Grohar, Matevžu Drol,
 Tomažu, Katri, Janezu, Juriju
 Tolar, Andreju Stravs, Antonu
 Kejžar, Juriju Tolar, Mihi Tolar

in Jakobu Grohar, vsi iz So-
 rice, 712 gld. 8 kr., 400 gld.,
 250 gld., 88 gld. 20 kr., 257 gld.,
 30 gld., 50 gld., 34 gld. 40 kr.,
 75 gld., 2 à 50 gld., 800 gld.,
 200 gld., 80 gld., 100 gld.,
 140 gld., 25 gld. 38 kr., 42 gld.
 15 kr.;
 ad 62 Matevžu, Mici, Juriju, Heleni,
 Martinu, Stefanu in Petru Pintar
 iz Spodnjesorice pr. 75 gld.,
 20 gld., 2 à 50 gld., 3 à 54 gld.
 57¼ kr., 2 à 10 gld.;
 63 Mariji Rant, rojeni Bizjak, iz
 Osojnika, Jakobu Globočnik iz
 Železnikov in Poloni Rant iz
 Osojnika 100 gld., 20 gld., 2 à
 50 gld.;
 64 Martinu Čemažar in njega ženi,
 Andreju, Janezu in Neži Če-
 mažar iz Zalegaloga 45 gld.,
 3 à 50 gld.;
 65 Jožefu, Urši in Juriju Koblar
 iz Potoka 36 gld., 10 gld.;
 66 Gregoriju Jauh in njega ženi,
 Juriju, Mici, Matevžu, Jakobu
 in Mici Javh, ter Luki Lahajner
 iz Zale 2 à 75 gld., 2 à 30 gld.,
 15 gld., 50 gld.;
 67 Janezu in Mici Derlink, Lorencu,
 Janezu, Mici in Jeri Derlink
 iz Zale 2 pr. 45 gld., 4 à 15 gld.
 — odnosno njih neznanim pravnim
 naslednikom.
 Toženim postavili so se skrbnikom
 na čin:
 ad 1, 5 Ivan Kajba iz Skofjeloke;
 ad 2 Andrej Sraj iz Gorenjevasi;
 ad 3 Jakob Jelovčan iz Starelake;
 ad 4 Andrej Telban iz Zavoden;
 ad 6 do 35, 38 do 53, 62 Franc
 Šliber iz Selc;
 ad 36, 37, 54 do 61, 63 do 67
 Andrej Fröhlich iz Sorice — in jim
 dostavili prepisi tožeb, vsled katerih
 se je odredil narok v skrajšane, ozi-
 roma redno ustno razpravo na
 3. junija 1896
 ob 8. uri dopoldne pri tem sodišču z
 navajanjem na § 18. skr. post. in §§ 29.
 in 391 o. s. r.
 C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka
 dne 25. aprila 1896.
 (1924) 3—3 Nr. 1822.
Rundmachung.
 Bei fruchtloser erster Realfeilbietung
 wird mit Bezug auf das Edict vom
 10. März 1896, 3. 1194, zur zweiten
 auf den
 22. Mai 1896
 angeordneten Feilbietungstagfagung der
 dem Johann Stefanič von Znanovce
 gehörigen Realität Einl. Nr. 204 der
 Catastralgemeinde St. Kreuz geschritten.
 R. t. Bezirksgericht Landstraf am
 22. April 1896.
 (1922) 3—3 Nr. 2308, 2554, 2561.
Edict
 Ueber die Klagen:
 1.) Des Johann Debelaf von Mitter-
 feichting gegen den Verlaß nach Mina
 Debelaf, resp. deren unbekannten Erben,
 pcto. Erftigung f. A.;
 2.) des Andreas Lahove von Strohain
 gegen Johann Mali von Strohain,
 resp. dessen Rechtsnachfolger, pcto. An-
 erkennung des Eigenthums f. A. und
 3.) der Marianna Markun von Kotriz
 gegen Urban Markun von ebenda, resp.
 dessen unbekannte Rechtsnachfolger, pcto.
 Anerkennung des Eigenthums f. A. ist
 der Tag zur Verhandlung auf den
 2. Juni 1896,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt
 und den unbefannt wo befindlichen Rechts-
 nachfolgern ad 1. Franz Sifcar von
 Mitterfeichting, ad 2. Josef Rošir von
 Zeje und ad 3. Johann Zabret von
 Freithof zum Curator ad actum bestellt
 worden.
 R. t. Bezirksgericht Krainburg am
 27. April 1896.

(1860) 3—3

Nr. 2254.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Miha Stobbe von Neulinden Nr. 13, unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Barbara Mihelič von Oberjohor Nr. 6 die Bagatellklage de praes. 18ten März 1896, B. 2254, über 50 fl. eingebracht, worüber zur Bagatell-Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. Juli 1896, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange der §§ 14 und 28 B. V. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Pasqual Bano von Svibnit als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Tschernembl am 2. April 1896.

(1859) 3—3

Nr. 2663.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern nach Johann Ruppe von Bornschloß Nr. 90 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Majerle von Thal Nr. 8 die Klage pcto. Verjährungs-Anerkennung der auf dessen Realität Einlage B. 22 der Katastralgemeinde Altenmarkt zufolge Schuldscheines vom 23. September 1846 intabulierten Forderung per 100 fl. sammt Anhang und Löschung derselben überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Paul Ruppe von Bornschloß Nr. 90 als Curator ad actum bestellt und darüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

1. August 1896, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 20. April 1896.

(1733) 3—3

St. 1010.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da so se sledečim tožencem, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavili skrbniki na čin:

1.) na tožbo Jožeta Ložarja iz Dobrunj de praes. 3. februarija 1896, st. 1010, proti Antonu Artatschu zaradi priznanja priposestovanja last-

ninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1210 k. o. Trnovsko predmestje;

2.) na tožbo Franceta Škofa iz Ljubljane de praes. 24. marca 1896, st. 2510, proti Mariji Mischitz zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 586 k. o. Trnovsko predmestje;

3.) na tožbo Nikolaja Trškana iz Hradeckijeve Vasi de praes. 20. marca 1896, st. 2407, proti Juriju Tomazinu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1192, k. o. Trnovsko predmestje;

4.) na tožbo Antona Brajarja iz Bizovika de praes. 29. januarja 1896, st. 889, 890, 891 in 892, proti Jeri Strahinc, oziroma Ant. Novaku, ozir. Tomažu Zimermannu, ozir. Andreju Mustarju zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1206, ozir. vlož. st. 1208, ozir. vlož. st. 1207, ozir. vlož. st. 1209, kat. obč. Trnovsko predmestje;

5.) na tožbo Franceta Sojerja iz Viča de praes. 13. februarija 1896, st. 1339, proti Antonu Soyerju zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 379 k. o. Trnovsko predmestje;

6.) na tožbi Janeza Komatarja iz Štepanje Vasi de praes. 8. februarija 1896, st. 1167 in st. 1168, proti Antonu Mekinzu, oziroma Janezu Kussu, zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1278, ozir. vlož. st. 1277 k. o. Trnovsko predmestje;

7.) na tožbo Jakoba Blaža iz Tomačevega de praes. 13. januarja 1896, st. 348, proti Martinu Blažu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 302 k. o. Petersko predmestje;

8.) na tožbo Janeza Štembova iz Tomačevega de praes. 29. februarija 1896, st. 1803, proti Janezu Srakarju zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 939 k. o. Trnovsko predmestje;

9.) na tožbo Janeza Sveteka iz Dobrunj de praes. 27. februarija 1896, st. 1742, proti baronu Codelliju zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1286 k. o. Trnovsko predmestje;

10.) na tožbi Blaža Padarja iz Lipe de praes. 21. januarja 1896, st. 632, ozir. 633, proti Nol-Lajtenantu, ozir. Francetu Klemenu, zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1125, ozir. vlož. st. 1090 k. o. Trnovsko predmestje;

11.) na tožbo Janeza Peterca iz Dobrunj de praes. 15. januarja 1896, st. 431, proti Gasperju Schebicku, Matiji Hlebuschu in Simonu Maroutu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1291, 1292 in 1293 k. o. Trnovsko predmestje;

12.) na tožbi Andreja Ingliča iz Sela de praes. 15. januarja 1896, st. 444, ozir. st. 445, proti Gregoriju Schidanu, ozir. Tomažu Majdiču, zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 632, ozir. vlož. st. 633, kat. občine Trnovsko predmestje;

13.) na tožbo Jožeta Škerla iz Male Vasi in Matije Semrajca iz Obrj de praes. 24. marca 1896, st. 2509, proti Lovretu Paschkarju zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé jedne tretjine zemljišča vlož. st. 910 k. o. Trnovsko predmestje;

14.) na tožbi Janeza Verhovca iz Most de praes. 24. marca 1896, st. 2511, ozir. st. 2512, proti Antonu Verhouzu, ozir. Mihi Verhovc, zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 998 in 999, ozir. vlož. st. 997, k. o. Trnovsko predmestje;

15.) na tožbo Jožeta Pogačarja iz Spod. Hrušce de praes. 16. januarja 1896, st. 457, proti Matiji Verhovzu zaradi priznanja priposestovanja last-

ninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1259 k. o. Trnovsko predmestje;

16.) na tožbo Gasperja Sterleta iz Črne Vasi de praes. 2. marca 1896, st. 1840, proti Janezu Juvanu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1109 k. o. Trnovsko predmestje;

17.) na tožbo Urše Ambrož iz Šmartna de praes. 27. februarija 1896, st. 1741, proti Tomažu Ambroschu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 641 k. o. Trnovsko predmestje;

18.) na tožbo Apolonije Colnar iz Štože de praes. 29. februarija 1896, st. 1807, proti Martinu Cunderju zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 397 k. o. Trnovsko predmestje;

19.) na tožbo Franceta Hočeverja iz Zgor. Hruše de praes. 16. januarja 1896, st. 456, proti Janezu Grumu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1245 k. o. Trnovsko predmestje;

20.) na tožbo Janeza Židana iz Sela de praes. 2. marca 1896, st. 1842, proti Gregoriju Schidanu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 293 k. o. Trnovsko predmestje;

21.) na tožbo Franceta Anžiča iz Dobrunj de praes. 30. marca 1896, st. 2621, proti Tomažu Anšitzu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 328 k. o. Karlovska predmestje;

22.) na tožbo Antona Anžiča iz Štepanje Vasi de praes. 30. marca 1896, st. 2643, proti Tomažu Klementsčitsu zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1275 k. o. Trnovsko predmestje;

23.) na tožbo Lorenca Oblaka iz Viča de praes. 25. februarija 1896, st. 1711, proti Janezu Kunovarju zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 635 k. o. Trnovsko predmestje;

24.) na tožbo Lorenca Velepčiča iz Most de praes. 27. februarija 1896, st. 1757, proti Gregoriju Velepčiču zaradi priznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. st. 1009 k. o. Trnovsko predmestje — in sicer so se postavili skrbniki: ad 1 in 2 gospod dr. Tavčar v Ljubljani; ad 3, 4, 5 in 6 gospod dr. Krisper v Ljubljani; ad 7 in 8 gospod dr. Majaron v Ljubljani; ad 9, 10, 11 in 12 gospod dr. Suyer v Ljubljani; ad 13 gospod dr. Stor v Ljubljani; ad 14 gospod dr. Mosche v Ljubljani; ad 15 in 16 gospod dr. Supan v Ljubljani; ad 17 gospod dr. Munda v Ljubljani; ad 18 gospod dr. Sustersič v Ljubljani; ad 19 in 20 gospod dr. Ahazhizh v Ljubljani; ad 21 gospod dr. Papež v Ljubljani; ad 22 in 23 gospod dr. pl. Wurzbach v Ljubljani; ad 24 gospod dr. pl. Schöppel v Ljubljani.

To se daje udeležencem s tem na znanje, da si smejo družega zastopnika zbrati, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano podati, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo, ter da se je o gorenjih tožbah v skrajšano razpravo določil dan na, in sicer:

ad 1, 2, 3, 4, 5 in 6 na 27. julija 1896, ad 7, 8, 9, 10, 11 in 12 na 3. avgusta 1896, ad 13, 14, 15, 16, 17 in 18 na 10. avgusta 1896 in ad 19, 20, 21, 22, 23 in 24 na 17. avgusta 1896,

vselej dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču z dostavkom § 10. z dne 24ega oktobra 1845, st. 906 z. p. z.

V Ljubljani dne 18. aprila 1896.

(1876) 3—3

Oklic.

Eksekutu Janezu Lavrentiču iz Verbova st. 27, sedaj neznanega vališča, postavil se je France Gärner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in se je zadnjemu dostavil tussodni realni izvršilni odlok z dne 2. aprila 1896, st. 2588.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrice dne 26. aprila 1896.

(1832) 3-3 St. 2033, 2085, 2039, 2040, 2044, 2045, 2053, 2054, 2055.

Oklic.

I. O tožbah:

1.) Franceta Pirnata iz Hodop Konca st. 10 proti zapuščini Janeza Levsteka iz Žigmaric hišna st. 18 zaradi 150 gold. s pr.;

2.) Franceta Koya iz Travnika proti Simonu Veselu in Franciški Veseli iz Travnika hišna st. 66 zaradi 180 gold. 77 kr. s pr. — imenuje se skrbnik na čin:

ad 1 zapuščini Janeza Levsteka — gospod Jurij Drobnič, župan Sodražici;

ad 2 neznanu kje bivajočemu Simonu Veselu — gospod Jakob Korolj iz Travnika st. 2 — ter sta se njima vročila tožbena odloka, s katerima se določa dan v skrajšano razpravo na 27. maja 1896

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču.

II. Neznano kje bivajočim:

1.) Jakobu in Janezu Bambiču iz Travnika st. 55;

2.) Francetu Oswaldu iz Susja st. 14;

3.) Jožefu Govžetu iz Ribnice st. 14;

4.) Anton Petrič iz Žigmaric st. 14;

5.) bratom in sestram Tomu Kosirja iz Susja;

6.) Ivani Hess iz Sodražice, Ferdinandu Bartolju in Andreju Ruparju iz Travnika — imenuje se skrbnik na čin:

ad 1 in 6 gospod Jakob Korolj iz Travnika, kateremu so se vročili tussodni zemljiškoknjižni odloki z dne 8. februarija 1896, st. 787, 21. februarija 1896, st. 1021, in 23. decembra 1895, st. 6537;

ad 2 in 5 gospod Fortunat Korolj iz Susja, kateremu so se vročili tussodni dražbeni odloki z dne 12. marca 1896, st. 1500, in 17. marca 1896, st. 1589, ter zemljiškoknjižni odloki z dne 13. februarija 1896, st. 911;

ad 3 gospod Jožef Zotter iz Ribnice, kateremu se je vročil tussodni zemljiškoknjižni odlok z dne 26ega marca 1896, st. 1470;

ad 4 gospod Jurij Drobnič iz Sodražice, kateremu se je vročil tussodni zemljiškoknjižni odlok z dne 14. februarija 1896, st. 921.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. aprila 1896.

(1839) 3—3

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Marije Florjancije Hranovca st. 29 dovoljuje se izvršiti dražba Jožef Erzenovega, sodno na 552 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 95, 689 in 698 davč. obč. Lakovec.

Za to se določujeta dva dražbeni dneva, prvi na

27. maja

in drugi na

1. julija 1896, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku, če za ali čez cenitveno vrednost, v drugem roku pa tudi pod to vrednost oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih se sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveno zapisnik in zemljiškoknjižni izpisek leta v registraturi na vpogled.

Mokronog dne 28. marca 1896.

Öffentliche Feilbietung.

An 18. Mai 1896, vormittags 10 Uhr, werden beim Landesgericht in Laibach die in die Franz Habjan'sche Concursmasse gehörigen Forderungen vom Betrage von **3564 fl.** an den Meistbietenden veräußert, u. zw. **um jeden Preis.** Das Forderungsverzeichnis kann beim Concursmasse-Verwalter eingesehen werden.

Der Masseverwalter:

Dr. Ivan Šusteršič M. P.

(2121) 3—1

Photographien

des deutschen Wohlthätigkeits-Vereins, als: **Rococo-fächer, Blumen, Zehn Mädchen und kein Mann, der Sieger nach Defregger.** Photographien in Groß-Quart-Format fl. 2.50.

Neimayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Vabilo

Obščnemu zboru

bolniške blagajnice v Krškem
dne 17. maja 1896. l. ob 10. uri do-
posloplji o. kr. okrajnega
glavarstva v Krškem.

Dnevni red:
o dohodkih in izdatkih koncem
1895.
o računskem poročilu blagaj-
niškega načelnika in odobrenje računa
za leto 1895.
o blagajniškega načelnikstva za pri-
hodnje dve leti.
o nadzorovalnega odhoda za leto
1895.

dne 17. maja 1896 se ne sešlo
bolniške voljecev, tako bo dne
1896 drugi občni zbor z istim
redom in se bode sklepalo brez
bolniške voljecev.

bolniška blagajnica v Krškem
dne 10. maja 1896.

F. Giraldi
načelnik.

Vpis firme.

o. kr. deželno kot trgovskem
v Ljubljani se je izvršil v
trgovnem registru vpis firme:

bolniška v Košani, za-
z neomejeno zavezo.

zdruga se opira na pismene pra-
ve dne 15. aprila 1896, ima svoj
prejemati denar (hranilne vloge)

obresti;
denarna sredstva s svojim
posojila.

obstoja iz načelnika in
zbor za eno leto.

udje načelstva so: na-
čelnik, posestnik v Kalu
obdorniki: Jakob Bajc, kurat
Prištavi št. 24; Jakob Polh, po-
posestnik v Gornji Košani št. 38; Franc
posestnik v Nadanem Selu
Janez Maver, posestnik iz Ne-

bolniško podpisuje v imenu za-
na ta način, da se podpiseta
ali s pečatom natisnena.

bolniško sklepe razglasuje načelstvo
z opanili v uradnici na-

Vabilo k občnemu zboru se mora
14 dni pred razglasitvi v dnev-
v Ljubljani izhajajočem in se
ob enem naznaniti dan, ura,
v dnevni red občnega zbora.

v Ljubljani dne 28. aprila 1896.

Einkauf alter Bücher

Kupfer- und Farbestiche, Porträts, Autographen etc.,
auch ganzer Sammlungen.

Anträge an

(2064) 6—2

S. KENDE, Wien IV., Heumühlgasse 3.

Dank und Anempfehlung.

Beehre mich, dem P. T. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich mit **7. d. M.** mein

Gasthaus

vom **St. Jakobs-Platze Nr. 11** in die vollkommen neu hergerichteten
Localitäten des Hauses des Herrn **Ravnihar** (früher **Perme'sches**
Haus) in der

Spital-, beziehungsweise Fischgasse

Eingang in der Spitalgasse Nr. 7, in der Fischgasse Nr. 6

unter der neuen Benennung

Gasthaus zum goldenen Fisch

verlegt habe.

Unter einem danke ich meinen geehrten bisherigen Gästen für die mir jederzeit
bewiesene Geneigtheit, indem ich mich sowohl ihnen als auch dem übrigen Publicum
zu künftigen zahlreichen Zuspruche bestens empfehle.

Insbesondere werde ich bestrebt sein, die geehrten Gäste mit **ausgezeichneten**
Weinen, mit immer frischem Kosler'schen Märzenbier, mit guter, schmack-
hafter warmer und kalter Küche zufriedenzustellen; auch stehen **reinliche**
Betten behufs Uebernachtung zur Verfügung und wird die **Mittags- und Abendkost**
verabreicht. Für Abonnenten ermäßigte Preise.

Hochachtungsvoll

Fr. Rozman, Gastwirt.

(2067) 3—2

BAD STUBICA in Kroatien

von der **Zagorjaner Bahnstation Zabok** in 45 Minuten erreichbar; kräftige, alt-
berühmte Thermen, die bei verschiedenen **Lähmungen, Hirn-, Rückenmarks-**
und Nervenleiden, nervösen Magen- und Darmkrankheiten, auch bei
Lungenaffectionen, ferner bei Krankheiten der Harn- und Geschlechts-
organe (namentlich der Frauen), bei **constitutionellen Leiden, bei Muskel- und**
Gelenksrheumatismus, Gicht und Folgezuständen von Verletzungen in
Anwendung kommen. Die neue Badeverwaltung hat die Curanstalt, die **das ganze**
Jahr ununterbrochen geöffnet bleibt, in allen Theilen wesentlich amelioriert
und die **Preise derart herabgesetzt**, dass **auch weniger Bemittelten der**
Badegebrauch ermöglicht ist.

Auskünfte ertheilt bereitwilligst die **Badeverwaltung** oder der **Badearzt**
Dr. Carl Hanl (Post Zabok, Kroatien).

(1927) 3—1

St. 2770.

Razglas.

Zamrlima tabularnima upnikoma
Janezu in Antonu Pretnerju iz Pred-
trga postavil se je gosp. Franc Kun-
stelj iz Radovljice skrbnikom na čin
ter se mu je vročil tusodni odlok z
dne 24. marca 1896, št. 2113.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
dne 21. aprila 1896.

(1966) 3—3

St. 3195.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
naznanja, da je na prošnjo G. Benuz-
zija & Comp. iz Tridenta proti Hen-
riku Höslemerju iz Ljubljane zaradi
dolžnih 100 gld. 12 kr. s pr. izvršilno
dražbo dolžnikovega zarubljenega,
sodno na 3224 gld. 22 kr. cenjenega
premakljivega premoženja, obstoje-
čega iz

hišne in gostilniške oprave in vinske zaloge,

dovolilo in za njo dva roka, prvega na
27. maja

in drugega na

18. junija 1896,
vsakikrat od 9. ure dopoldne naprej
v bivališči dolžnikovem v Ljubljani
(Casino) odredilo in da se bodo zarub-
ljene reči pri prvem roku le za ali čez
cenilno vrednost, pri drugem pa tudi
pod njo in vsakikrat le za gotovi denar
prodajale.

V Ljubljani dne 28. aprila 1896.

(2066) 3—3

Nr. 3040.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Gottschee nom. des hiesigen Verars

die executive Versteigerung der dem
Johann Knaus von Wittergras ge-
hörigen, gerichtlich auf 532 fl. 12 fr.
geschätzten Realität Einlage 3. 83 ad
Obergras sammt fundus instructus per
32 fl. 50 fr. und der auf 147 fl. bewer-
teten Realität Einlage 3. 86 ad Ober-
gras bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste
auf den

20. Mai

und die zweite auf den

17. Juni 1896,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfand-
realität sammt Zugehör bei der ersten
Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch
unter demselben hintangegeben werden
wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Vadium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschee am 25. April 1896.

(1875) 3—3

St. 143.

Razglas.

Ker je ostala na dan 24. aprila
1896 določena prva izvršilna dražba
Juriju Frankoviču lastnega, na 1446 gld.
cenjenega zemljišča vlož. št. 10 kat.
obč. Nova Lipa brezvspešna, vrsila se
bode druga

dne 29. maja 1896,

dopoldne ob 10. uri, pri podpisanem
sodišču s pristavkom prvega oklica.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 25. aprila 1896.

(1886) 3—1

St. 2818.

Oklic.

Veleslavno c. kr. deželno sodišče
v Ljubljani je s sklepom 28. aprila
1896, št. 3463, Lorenca Dermota,
80 let starega posestnika iz Škofjeloke
št. 49, radi bedosti pod skrbstvo sta-
vilo in je njegov skrbnik Anton Der-
mota, klobučar v Škofjiloki št. 49.

C. kr. okrajno sodišče Škofjaloka
dne 2. maja 1896.

(1887) 3—1

St. 3175.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajo-
čemu tabularnemu upniku Nikolaju
Starasiniču iz Preloke št. 43 postavlja
se Stefan Zupančič iz Črnomlja kura-
torjem ad actum ter se temu vroči
tusodni odlok z dne 26. marca 1896,
št. 2353.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 28. aprila 1896.

(1923) 3—1

St. 2199.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
je s sklepom z dne 28. marca 1896,
št. 2559, Marjeto Drole, 31 let staro,
posestnika hčer iz Jastrobja, zaradi
slaboumnosti postavilo pod kuratelo.

Za kuratorja se jej postavi Va-
lentin Lipovšek, župan iz Spitaliča.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 14. aprila 1896.

(2024) 3—2

St. 2765.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
daje na znanje, da se je na prošnjo
Antona Praprotnika iz Radovljice proti
Jožetu Metercu iz Zabreznice v izter-
janje terjatve 48 gold. s pr. iz pla-
čilnega povelja z dne 5. novembra
1895, št. 7529, dovolila izvršilna dražba
na 3266 gold. cenjenega nepremakljivega
posestva vlož. št. 10 zemljiške
knjige kat. obč. Zabreznica.

Za to izvršitev odredita se dva
roka, na

26. maja in na

26. junija 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadenih uradnih urah pri tem sodišču
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
dne 21. aprila 1896.

(1862) 3—2

Nr. 2145.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria
Majerle Erben von Bornschloß durch
den Nachhaber Michael Majerle von
Schweinsdorf Nr. 1 die executive Ver-
steigerung der dem Josef Peče von Born-
schloß Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf
920 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 21
und 22 ad Catastralgemeinde Born-
schloß bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsetzungen und zwar die erste
auf den

3. Juni

und die zweite auf den

3. Juli 1896,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandreality sammt
Zugehör bei der ersten Feilbietung nur
um oder über den Schätzungswert, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Vadium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und
der Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am
23. März 1896.

schöne Bauplätze
in günstigster Lage, in der Nähe
des Bauplatzes für das neue Regierungs-
gebäude in Laibach, sind sofort zu ver-
(1751) 8-7
Adresse für Anfragen und Offerten:
**Maximilian von Wurzbach, Ad-
vocat in Laibach, Rain Nr. 10.**

Wohnung
bestehend aus drei Zimmern nebst allem
Nöthigen, ist **Bahnhofgasse Nr. 24,**
Stock, vom 1. August ab zu ver-
(2031) 3-3
Beehre mich, dem P. T. Publicum an-
zugeben, dass ich das seit einer langen
Zeit von Jahren von meinem seligen Manne
Anton Koller betriebene

**Anstreicher- und Lackierer-
Geschäft**
an an auf eigene Rechnung in un-
gewöhnlicher Weise fortführen werde.
Indem ich für das meinem seligen
Vater bewiesene Vertrauen bestens danke,
so erlaube ich, dasselbe auch auf mich zu über-
tragen und sichere feinste und beste Arbeit
zu.
(184) 5-4
Hochachtungsvoll
Barbara Koller
Anstreicher-Geschäft
Laibach, Petersdamm Nr. 13.

Sommersprossen,
flechte und sonstige Hautfehler beseitigt
binnen 7 Tagen vollständig
Christoffs vorzüglicher, unschädlicher
Ambracerème.
in grün versiegelten Originalgläsern
à 80 kr. 24-23
Hauptdepöt für Laibach:
Hof Mayr's Apotheke.

Anton Linhart & Co.
Ziegelerdeckmeister
in Laibach
Schellenburggasse Nr. 6
empfehlen sich zur Ausführung
aller wie immer Namen
habenden 13-11
Dachdeckerarbeiten.


52-51
Kameelhaar-Havelock fl. 9,
mit ganzem Kragen fl. 13,
(das beste) Winterrock
fl. 16, Loden - Anzüge
fl. 16, in allen Farben
stets vorrätig bei
Jakob Rothberger,
k. u. k. Hof - Lieferant,
Wien I., Stephansplatz
Nr. 9.

Franz Staré
Zimmer- u. Decorations-Maler
in Laibach am Rain Nr. 20
empfiehlt sich für sämtliche in diese
Fach fallenden Arbeiten mit der Versicherung
solidester und modernster Ausführung zu
den mäßigsten Preisen. (2058) 16-2
Nachdem ich geschäftlich oft vom Hause
entfernt bin, bitte ich, die werten Bestel-
lungen mittelst Karte an mich zu richten.

Nebenverdienst
150 bis 200 fl. monatlich für Personen aller
Berufsklassen, die sich mit dem Verkaufe
von gesetzlich gestatteten Losen befassen
wollen. Offerten an die **Hauptstädtische
Wechselstuben-Gesellschaft Adler & Comp.,**
(642) Budapest. 25-25
Gegründet 1874.

Gasthaus-Realität
an einer der beliebtesten Strassen nächst
Cilli ist aus freier Hand zu verkaufen. Preis
13.000 fl. Die Hälfte davon kann liegen
bleiben. Näheres in **Cilli, Rathaus-
gasse Nr. 5 im Bäckerladen.** (2063) 4-2

Dank und Anempfehlung.
Ich beehre mich, dem P. T. Publicum
ergebenst mitzuthellen, dass ich mit meinem
Graveur-Geschäfte
(2055) in die 3-2
Floriansgasse Nr. 10
übersiedelt bin.
Indem ich für das mir bisher geschenkte
Vertrauen bestens danke, empfehle ich mich
auch für weiterhin.
NB. Bestellte Arbeiten wollen innerhalb
zweier Monate abgeholt werden; nach dieser
Zeit erlischt jedes Obligo.
Hochachtungsvoll
Franz Pock.


Sonnenschirme
in reichster Auswahl und solider
(1175) Ausführung 17-13
empfiehlt
zu billigsten Preisen
L. Mikusch
Laibach, Rathausplatz 15.

Anker
Liniment. Capsici comp.
aus Richters Apotheke in Prag,
anerkannt **vorzügliche schmerzstil-
lende Einreibung;** zum Preise von
40 fr., 70 fr. und 1 fl. vorrätig in
allen Apotheken. Man verlange dieses
allgemein beliebte Hausmittel
gefl. stets kurzweg als
Richters Liniment mit „Anker“
und nehme vorfichtiger Weise
nur Flaschen mit der bekannten
Schutzmarke „Anker“ als echt an.
Richters Apotheke
zum Goldenen Löwen in Prag.

(5004) 71-53

Firmungskleid
Crème, ganz neu, ist billig zu verkaufen.
Auskunft beim Hausbesorger **Beethoven-
gasse Nr. 4.** (2095) 2-2
In **Ratschach bei Steinbrück** ist
eine (2068) 2-2
kleine Villa
mit 3 kleinen Zimmern, Küche, Speisekammer
für die Sommersaison zu vermieten.
Näheres bei Frau **Maria Trinker,**
Dampfmühlgasse Nr. 13, Laibach.

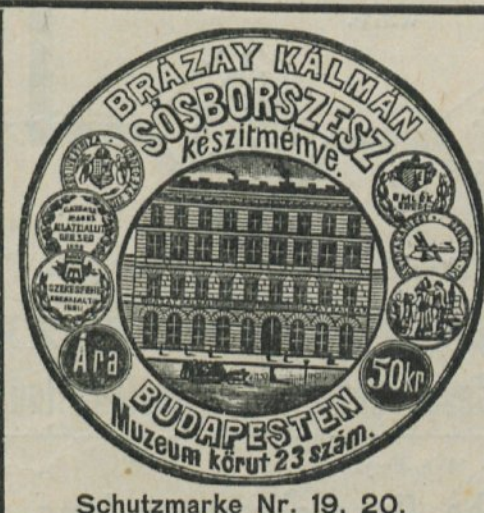
Ein solides
Dienstmädchen
welches deutsch spricht und kochen kann,
wird sofort aufgenommen.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (2079) 2-2

Kaufmann
40 Jahre alt, Christ, Besitzer eines sehr
schönen Hauses und Geschäftes, sucht mit
einem Fräulein oder einer Witwe mit 10 Mill.
Vermögen behufs Ehe in Correspondenz zu
treten.
Anträge sub **„G. 6683“** befördert
Rudolf Mosse, Wien. Anonyme Anträge
bleiben unberücksichtigt. (2078) 2-2

Als Verkäuferin
für ein Modegeschäft wird ein Fräulein aus
anständiger Familie sofort aufgenommen.
Auskunft aus Gefälligkeit in der Ad-
ministration dieser Zeitung. (2093) 3-2

573 Meter ü. Meer, Wassertemperatur 18 bis 22° R.
Seebad St. Georgen am Längsee, Kärnten.
Ganze Pension von fl. 2-20 aufwärts. (1963) 10-4
Auskunft und Prospekte durch die Gutsverwaltung.

W. Weber
Bauspengler und Wasserleitungs-Installateur
Ljubljana Triesterstrasse Nr. 40 Laibach
vis-à-vis der k. k. Tabak-Hauptfabrik
empfiehlt sich für (2061) 3-2
**Bau- und Galanterie-Spenglerei und
Wasserleitungs-Installation, Badezimmer-
und Closeteinrichtungen.**
Auch werden daselbst **zwei Lehrlinge** aufgenommen.

Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.

Man hüte sich vor Fälschungen.
**Brázay's
Franzbrantwein**
ist ein vorzügliches, altbewährtes
Hausmittel, besonders geeignet bei
Massage-Einreibungen, leistet aus-
gezeichnete Dienste als Mund- und
Zahn - Conservierungsmittel und
eignet sich am besten z. Waschen
des Kopfes, zur Stärkung d. Haar-
bodens und zur Entfernung der
Haarschuppen. Preise mit Ge-
brauchsanweisung: kleine Flasche
45 kr., große Flasche 90 kr. Echt
zu haben in **Laibach bei Peter
Lassnik.** (1529) 3-2
Schutzmarke Nr. 19, 20.
Auf jeder Flasche ist die nebenstehende Vignette sichtbar.

Ing. B. Bořkovec & Arch. O. Dvořák
Bauunternehmung in Laibach
(Lattermannsallee)
empfehlen sich zur Projectierung und Durchführung von
Wasserleitungen, Canalisationen, Brückenbauten
sowie auch **Privat- und Industrie-Hochbauten.**
5-4

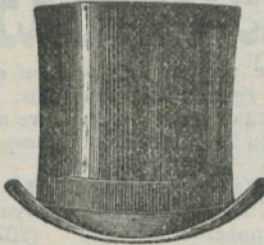
Schweizerhaus.
Morgen Donnerstag den 14. Mai
grosses
Militär-Concert.
Anfang 4 Uhr. Entrée 20 kr.
Kinder frei.
(2115) Hochachtungsvollst
Hans Eder.

Unter der Trantsche Nr. 2.
Lodenhüte
für Touristen
von
A. & J. Pichler, Graz
k. u. k. Hoflieferanten
52-48 empfiehlt (2636)
J. Soklić.
Unter der Trantsche Nr. 2.

GUT HEIL!
Mittwoch den 13. Mai 1896
abends halb 9 Uhr
in der Casino-Glashalle
Schlusskneipe
mit Vorträgen der Musikkapelle des
Laibacher Bicycle-Club und der Sängerrunde.
(2102) 2-2 Der Kneipvorsitzende.

Eine Wohnung
bestehend aus fünf Zimmern, Vorzimmer,
Badezimmer, Küche, Speisekammer, ge-
schlossenem Gang und Zugehör ist mit
1. August zu vermieten.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (2103) 2

Geübte
Näherinnen
und **Stickerinnen**
werden sofort aufgenommen
(2052) bei 3-3
C. J. Hamann
Laibach.


Das Neueste und Beste
in
Woll-, Haar-, Loden- u. Seiden-
Hüten
für Herren und Knaben
Erzeugnisse der ersten österreichi-
schen, deutschen, italienischen und
Londoner Fabriken
empfiehlt in reichster Auswahl und zu
billigsten Preisen
(1264) hochachtend 19-11
C. J. Hamann
Rathhausplatz 8.

Gegründet 1870. (1289) 26-9

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, eigenes Fabrikat.

alles
in nicht zu übertreffender Auswahl, empfiehlt
C. J. Hamann
Laibach, Rathhausplatz 8
Nur bestes Fabrikat, keine Bazar-
ware.

Militär-Handschuhe und Cravaten (Patent Schatzl).

Brautausstattung und Ausstattung für Neugeborene.

Deutsche und slovenische Preisblätter und Warenverzeichnisse gratis.

Laibacher Actien-Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Die diesjährige
33. ordentliche Generalversammlung
findet
Dienstag den 16. Juni 1896, vormittags 11 Uhr,
im Comptoir des Herrn L. C. Luckmann
statt.
Tagesordnung:
1.) Vortrag des Abschlusses pro 1895/96. (2113)
2.) Beschluss über die Vertheilung des Reingewinnes.
3.) Neuwahl nach § 21 der Statuten.
4.) Allenfalls nach § 19 der Statuten angemeldete Anträge.
Laibach den 11. Mai 1896.
Der Verwaltungsrath.

Zwei gute
Gemischtwaren - Geschäfte
mit Brantwein-Concession, Bier-Depôt und Weinhandel sind zu-
sammen oder separiert sogleich unter günstigen Bedingungen
verpachten.
Gefällige Anträge sind an den Eigenthümer FRANZ ŽAGAR in Altmünz
per Rakek zu richten. (2088) 2-2

Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Kremenezky, Mayer & Co., Wien.
(985) Ueberrahme von
Installationen in jedem Umfange.
Installationen von Wohnungen, Schlössern, Villen,
Hotels, Restaurants, Cafés, Warenhäusern, Fabriken,
Mühlen, Sägewerken etc. etc.
Eigene Erzeugung von Dynamomaschinen, Bogen-
lampen, Glühlampen, Luster.
Referenzen und Kostenvoranschläge werden
unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
Vertretung **Graz Thonethof**
und Installations-Bureau: Herrengasse 28.

Fahrordnung der k. k. Staatsbahn
ab 1. Mai 1896.
Laibach - Tarvis.

710	1150	400	744	1205	ab Laibach S. B.	an	552	800	1125
713	1153	403	747	1208	an Laibach S. B.	an	549	757	1122
718	1157	408	749	1209	ab Laibach S. B.	an	545	753	1119
727	1206	417	758	1219	Wizmarje	↑	537	748	1111
738	1217	429	809	1231	Zwischenwässern	↑	526	738	1101
752	1229	441	823	1244	Bischoflack	↑	519	725	1096
807	1243	454	835	1258	Krainburg	↑	458	710	1030
812	1248	459	843	1263	St. Jodoci S.	↑	450	701	1019
826	1252	463	857	1267	Bobnart-Kropp	↑	438	649	1013
832	1258	469	902	1273	Dotische S.	↑	431	642	1001
844	1260	471	914	1275	Radmannsdorf	↑	419	631	995
856	1261	472	920	1276	Lees-Weides	↑	413	625	990
907	1262	473	920	1276	Scheranitz S.	↑	359	625	985
917	1263	474	920	1276	Fauerburg	↑	349	625	980
927	1264	475	920	1276	Wistling	↑	343	625	975
944	1265	476	920	1276	Jengenfeld	↑	322	625	971
1005	1266	477	920	1276	Kronau	↑	300	625	961
1018	1267	478	920	1276	Rattischach	↑	245	625	889
1032	1268	479	920	1276	Weissenfels	↑	228	625	845
					an Tarvis	ab			

Laibach - Straßha.

615	1255	680	ab Laibach (Südbahn)	an	819	291
627	1259	684	Laibach (U. R. B.)	↑	752	291
638	1261	686	Lavera S.	↑	745	291
646	1262	687	Stofelca	↑	731	291
700	1265	690	St. Marein-Sap	↑	654	291
725	1268	693	Großlupp	↑	640	291
739	1272	697	Schalna S.	↑	629	291
751	1274	699	Weizelburg	↑	614	291
805	1278	703	Sittich	↑	608	291
814	1280	705	St. Veit bei Sittich S.	↑	557	291
820	1281	706	Robodendorf	↑	543	291
835	1282	707	St. Lorenz i. Kr. P. S.	↑	535	291
844	1283	708	Großlupp	↑	522	291
859	1284	709	Treffen	↑	457	291
921	1285	710	Hönigstein	↑	433	291
956	1286	711	Rudolfswert	↑	550	291
1015	1287	712	an Straßha	ab	530	291

Großlupp - Gottschee.

715	200	735	ab Großlupp	an	714	135
731	216	751	Bredole	↑	659	135
740	225	800	Bobelsberg	↑	650	135
755	240	815	Gutenfeld	↑	635	135
807	252	827	Großlupp	↑	623	135
828	313	848	Ortenegg	↑	604	135
845	330	865	Reifnitz	↑	541	135
912	357	932	Witterdorf	↑	515	135
920	405	940	an Gottschee	ab	508	135

Laibach - Stein.

723	205	650	ab Laibach S. B.	an	656	115
737	219	704	Tanzherhof S.	↑	643	115
740	222	707	Ichernitz S.	↑	638	115
801	243	728	Terkein	↑	618	115
812	254	740	Domschale	↑	611	115
824	306	805	Jarše-Mannsburg	↑	557	115
829	311	810	Homoc S.	↑	548	115
843	325	824	an Stein	ab	535	115

* Verkehren nur an Sonn- und Feiertagen.
Die Nachtzeit von 6 Uhr abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh ist durch
der Minutenziffer kenntlich gemacht (6⁰⁰ bis 5⁵⁹).